



Mach1 Motorsport beeindruckt in Wackersdorf

Gleich zwei harte Aufgaben musste das Mach1 Motorsport Team am vergangenen Wochenende bewältigen. In Wackersdorf ging man beim Deutschlandgastspiel der Rotax Max Euro Challenge an den Start und in Belgien schickte man zwei Piloten in der Deutschen Kart Meisterschaft ins Rennen. Am Ende bewies das Team aber auf beiden Strecken seine Leistungsstärke.

Nach dem Saisonauftakt in Genk, war die Deutsche Chassis Manufaktur in Wackersdorf zum zweiten Mal mit seinen Piloten Randy Berglas und John Norris in der Rotax Euro Challenge vertreten. Berglas rollte in der Junior Klasse an den Start und landete in einem verregneten Zeittraining auf Rang 18. Leider folgte nur wenige Minuten später ein herber Rückschlag. Plötzlich einsetzender Regen hatte für große Hektik im Vorstart gesorgt, wobei das Team die Reifen des Schweizer falsch montierten. Ergebnis war die Disqualifikation und ein Startplatz am Ende des Feldes. Berglas ließ sich davon aber nicht demotivieren und kämpfte sich in den insgesamt drei Vorläufen wieder nach vorne. Nach Rang sieben, zehn und 26 schaffte er als 24. die direkte Qualifikation in die Finalrennen am Sonntag. Doch der erste Durchgang verlief nicht nach den Vorstellungen des Youngsters. Im Warm-Up am Morgen war er noch hervorragender Sechster und hoffte auf ein erfolgreiches Rennen. Dieses endete aber schon in der ersten Runde. Berglas kollidierte nach dem Start und musste dem Feld hinterher eilen. Beim Fallen

der Zielflagge war er nur 30. Der zweite Lauf sorgte indes für einen versöhnlichen Abschluss. Randy kämpfte sich mit einer sehr guten Leistung durch das hochkarätige Feld und kam als 15. ins Ziel.

Teamkollege John Norris aus Irland erlebte in der Rotax Max Senioren Klasse ein ähnlich spektakuläres Rennwochenende. Nach dem Zeittraining lag der Youngster mit Rang 21 noch im Plan. Im ersten Heat folgte jedoch ein Ausfall der ihn weit zurück warf. Trotzdem schaffte Norris mit Rang sechs und sieben in den darauf folgenden Durchgängen als 27. haarscharf die direkte Final-

qualifikation. Wie bei Randy Berglas war für Norris das erste Rennen jedoch schon nach dem Start beendet. Er wurde durch einen Kontrahenten unsanft in die Wiese befördert und verlor dabei seine Kette. Damit durfte er im Finale am Ende des Feldes platznehmen. Diesmal überstand der Ire die Startphase aber unbeschadet und bewies sein Können. Über die gesamte Renndistanz fuhr er hervorragende Rundenzeiten und erreichte das Ziel als verdienter 16.

Teamchef Martin Hetschel freute sich am Sonntagabend über die Erfolge seiner Piloten: „Chassis, Motor und



Hetschel GmbH & Co. KG | Daimlerstr. 16 | 74336 Meimsheim | info@mach1kart.de | www.mach1kart.de



Fahrer haben hier sehr gut funktioniert. Wir waren, trotz

beit vor ihnen liegt: „Die Beiden konnten am Freitag nicht

Wir müssen die Situation nun analysieren und werden beim nächsten Rennen in Ampfing mit neuer Kraft antreten.“



Vorher wird das Team aber mit vier Piloten am Testtag der CIK-FIA U18 Weltmeisterschaft in Jesolo (Italien) teilnehmen.

der zahlreichen Schwierigkeiten, in beiden Klasse das bestplatzierte deutsche Team und können in der Riege der Topteams mitmischen.“

wirklich trainieren und hinkten dadurch der Konkurrenz hinterher, darüber hinaus hatten wir Probleme mit der Standfestigkeit unserer Motoren.

Neben den Rennen in Wackersdorf, fand in Genk (Belgien) der Saisonauftakt der Deutschen Kart Meisterschaft statt. Mach1 Motorsport war dort mit den Dänen Martin Mortensen und Jannick Flygenring am Start. Trotz einiger Wetterkapriolen am Freitag, technischer Probleme und ereignisreicher Rennen, zeigte das Duo bei seinem ersten KF2 Einsatz eine gute Leistung und lässt auf eine positive Saison hoffen. Martin Hetschel weiß aber, dass noch einiges an Ar-



Hetschel GmbH & Co. KG | Daimlerstr. 16 | 74336 Meimsheim | info@mach1kart.de | www.mach1kart.de



Mach1 Motorsport shows impressive weekend

The Mach1 Motorsport Team had a hard weekend. Two drivers started at the German round of the Rotax Max Euro Challenge in Wackersdorf and two more drivers went to the season opener of the German Karting Championship in Genk (Belgium). In the end the team showed on each place a great performance.

After the season start in Genk, the German chassis manufacturer started for a second time with his drivers Randy Berglas and John Norris in the Rotax Euro Challenge. Berglas rolled in the junior class in the starting grid and landed in a rainy qualifying on the 18th place. But only a few minutes later followed a bad message for the Swiss talent. The team mounted his rain tyres wrong and Randy was set back to the end of the field. A little bit disappointed he showed three excellent heats and fought back to start position 24th for the first final race on Sunday. After position 6th in the warm-up on Sunday morning Randy was confident for the race, but in the first corner the Swiss had an accident and must retire. In the second round he had a perfect race and showed with place 15th a great performance in the international field.

Teammate John Norris from Ireland had a similar spectacular weekend in the Rotax Max Senior class. After a good qualifying and three excellent heats John was as

27th direct qualified for the final races. As with his young team mate, John's first race was finished after the start. An opponent transported him into the grass and he loosed his chain. In the second race John drove fast lap times and was at the end 16th.

Team boss Martin Hetschel was very happy with the results on Sunday evening: "After this spectacular weekend I am very satisfied. The drivers and chassis worked very well and we are the best placed German

team." In the German karting championship the Danes drivers Martin Mortensen and Jannie Flygenring showed in their first KF2 races a good performance, too. On Friday the weather conditions were very difficult and the duo couldn't collect important experience. In the races the two guys were very fast what gives hope for a positive season. Only some technical problems prevented a better position. Martin Hetschel knows that there is still some



Hetschel GmbH & Co. KG | Daimlerstr. 16 | 74336 Meimsheim | info@mach1kart.de | www.mach1kart.de



work ahead of them: “The weather on Friday cost us some test time. Martin and Jannie have less experience in the KF2 class and have to learn in the next races. We



must analyze the technical problems and will start well prepared at the next round in Ampfing.”

Previously, the team will be participating with four pilots the test day of the CIK-FIA World U18 Championships in Jesolo (Italy).

